



B90 / DIE GRÜNEN · Ratsfraktion Kreuztal
Roonstraße 19 · 57223 Kreuztal

An
Herrn Bürgermeister Biermann
Rathaus

57223 Kreuztal

Fraktion im Rat der Stadt Kreuztal
Roonstraße 19 · 57223 Kreuztal

Tel.: 0 27 32 / 5 14 45
Fax: 0 27 32 / 2 11 11

Email: fraktion@gruene-kreuztal.de
Internet: www.gruene-kreuztal.de

Kreuztal, den 8.12.2006

Anfrage zur Sitzung des Rates am 14.12.2006:

Finanzierung von Vertretungskräften in städtischen Kindergärten

Sehr geehrter Herr Biermann,

in der Sitzung des Sozialausschusses vom 8.11.2006 wurde über die Finanzierung von Vertretungskräften in unseren städtischen Kindergärten diskutiert.

In der Sachdarstellung haben Sie dem Ausschuss u. a. Folgendes mitgeteilt:

„Nach der Betriebskostenverordnung werden jedoch lediglich angemessene Personalkosten für Aufwendungen erstattet, die dadurch entstehen, dass für eine durch Krankheit oder sonstige Gründe verhinderte Kraft eine Vertretung gestellt wird. Auf Grund einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung gehört Urlaub nicht zu den sonstigen Gründen. Somit werden Vertretungskosten für urlaubsbedingt abwesende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht refinanziert. Finanziert werden lediglich die Vertretungskosten für Krankheit und Fortbildung, jedoch auch nicht in allen Fällen ab dem 1. Tag der Vertretung.“

Zu der Thematik der Vertretungsregelung hat meine Fraktion folgende Fragen:

1. Ist und war Ihnen das beigefügte Rundschreiben des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe vom 12. Januar 2004 (Az.: 50 80 33) bekannt?
2. Ist und war Ihnen das beigefügte Schreiben des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW vom 28. Februar (Az.: 311 - 6001.5) bekannt?

In dem Rundschreiben nimmt das Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen Stellung zur Frage der Refinanzierung von

Vertretungskosten wegen Urlaubs. Das Ministerium wird dort u. a. folgendermaßen zitiert: „Das Verwaltungsgericht hat in seinen rechtskräftigen Urteilen vom 05. Juni 2003 festgestellt, dass Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass Vertretungen für eine im Urlaub befindliche Kraft eingestellt werden, in der Regel nicht angemessen im Sinne des § 1 Abs. 3 BKVO sind.“ Allerdings heißt es dann weiter: „Die Anerkennung der Aufwendungen für eine Vertretungskraft in ein- und zweigruppigen Tagesreinrichtungen ist damit nicht ausgeschlossen, setzt jedoch eine Prüfung des Einzelfalls voraus.“

In dem Schreiben des Ministeriums wird klargestellt, dass die Rechtsauffassung des Ministeriums vor Ort teilweise falsch interpretiert worden sei. Und zwar in der Hinsicht, dass eine Refinanzierung der Vertretungskosten wegen Urlaub ausgeschlossen ist. Das Ministerium weist in dem Schreiben ausdrücklich darauf hin, „dass damit die Anerkennung der Aufwendungen für die Beschäftigung einer Vertretungskraft nach wie vor möglich ist, jedoch eine Einzelfallprüfung voraussetzt, ob ein interner Ausgleich möglich ist.“

Dazu folgende Fragen:

3. Teilen Sie mit meiner Fraktion die Auffassung, dass weder der Erlass des Ministeriums noch das Schreiben des LWL die Finanzierung einer Urlaubsvertretung ab dem ersten Tag über die umverteilten Landesmittel ausschließt?
4. Teilen Sie mit meiner Fraktion die Auffassung, dass damit eine Urlaubsvertretung ab dem ersten Tag nach einer Einzelfallprüfung durch das Jugendamt finanzierbar ist, sofern in der Einzelfallprüfung glaubhaft dargelegt werden kann, dass die Vertretungskosten durch innerbetriebliche Umorganisation nicht aufgefangen werden konnten?

Und dies a) insbesondere für ein- und zweigruppige Tageseinrichtungen, die i. d. R. kaum Möglichkeit zum internen Ausgleich haben? Sowie b) auch für mehrgruppige Einrichtungen, die jedoch häufiger einen größeren Spielraum zum internen Ausgleich, z. B. über Zuhilfenahme von AnerkennungspraktikantInnen haben?

5. Ergibt sich daraus in der Gesamtschau nicht das Bild, dass die Stadt Kreuztal bereits seit Jahren ihren rechtlichen Anspruch auf Landesmittel nicht geltend gemacht hat und stattdessen die Vertretungskosten unnötigerweise selbst bezahlt hat?

Mit freundlichen Grüßen

Anke Hoppe-Hoffmann
(Fraktionssprecherin)